

Renaissance und Manierismus

20–23

Pardubice · Pardubitz

Älteste Zeugnisse der Renaissance in Böhmen

24–25

Litomyšl · Leitomischl

Ideal einer Renaissanceresidenz

26–31

Sgraffitotechnik

31

Telč · Teltsch

Symbiose von Stadt und Schloss

32–37

Eine italienische Gartenkunde

38–39

Jindřichův Hradec · Neuhaus

Ein Schloss der Superlative

40–45

Bučovice · Butschowitz

Ein Meisterwerk manieristischer Innenraumkunst

46–55

Grotesken

55

Náchod

Eine Burg als Schloss

56–59

Schlosskirchen

60–61

Opočno · Opotschno

Das größte Renaissanceschloss Ostböhmens

62–65

Nelahozeves · Mühlhausen an der Moldau

Kunstschatze aus sechs Jahrhunderten

66–71

Častolovice · Tschastolowitz

Ein Schloss zum Wohnen

72–77

Gemäldegalerien

77

Lemberk · Lámburg

Das Schloss einer Heiligen

78–82

Schlossküchen

83

Nové Město nad Metují · Neustadt an der Mettau

Interieurs zwischen Avantgarde und Dekadenz

84–89

Velké Losiny · Groß Ullersdorf

Renaissance in Reinkultur

90–93

Arkadenhöfe

93

Červená Lhota · Rotlhota

Inbegriff der Romantik

94–95

Kratochvíle · Kurzweil

Eine Anlage in vollkommener Symmetrie

96–97

Frydlant · Friedland

Inspiration für Kafka

98–101

Barock und Rokoko

102–105

Český Krumlov · Krumau	106–116
Eine der größten Adelsresidenzen Europas	117
Schlosstheater	
Kroměříž · Kremsier	118–129
Erzbischofssitz und Symbol der Demokratie	130–131
Schlossherren als Kunstsammler	
Valtice · Feldsberg	132–139
Der Herrschaftssitz	
der Fürsten von Liechtenstein	139
Vom Brauen und Keltern	
Libochovice · Libochowitz	140–141
Ein frühbarocker Palazzo	
Troja	142–147
Ein Schloss als politisches Manifest	
Buchlovice · Buchlowitz	148–153
Barockes Kleinod als Geschenk an die Gattin	
Ploškovice · Ploschkowitz	154–159
Residenz im Stil einer italienischen Landvilla	
Slavkov · Austerlitz	160–163
Ein Ort von historischer Bedeutung	
Kuks · Kukus	164–166
Nobles Modebad und barmherziges Spital	
Der „sakrale“ Garten	167
Milotice · Millotitz	168–171
Mittelalterlicher Kern in barockem Gewand	
Mnichovo Hradiště · Münchengrätz	172–177
Kapuzinerkloster und Barockresidenz	
Vranov · Frain	178–183
Ein Meisterwerk des Johann Fischer von Erlach	
Badefreuden in Schlössern	181
Jaroměřice · Jarmeritz	184–191
Eine Wiege barocken Musikschaffens	
Karlova Koruna · Karlskrone	192–195
Ein spätes Meisterwerk des Giovanni Santini	
Rychnov nad Kněžnou · Reichenau an der Kneschna	196–197
Das Schloss der Grafen Kolowrat	
Dobříš · Dobrschisch	198–201
Französischer Barock in Böhmen	
Der französische Barockgarten	202–203
Vizovice · Wisowitz	204–207
Ein klassisches Ideal französischen Schlossbaus	
Rájec · Raitz	208–211
Der französischen Aufklärung verpflichtet	
Veltrusy · Weltrus	212–219
Sommerschloss in Insellage	
Englische Gartenkunst und Botanik	220–221
Kozel · Waldschloss	222–227
Ein Jagdschloss mit Komfort	
Duchcov · Dux	228–229
Wo Casanova seine Memoiren schrieb	

Klassizismus und Historismus

230–233

Kačina · Katschina	234–237
Stilreiner Klassizismus	
Boskovice · Boskowitz	238–241
Das Schloss des unbekannten Architekten	
Ratibofice · Ratiborschitz	242–243
Der Musenhof der Fürstin Katharina	
Kynžvart · Bad Königswart	244–247
Der Sitz des Fürsten Metternich	
Schlossbibliotheken	247
Lysice · Lissitz	248–249
Ein Ort der Literatur	
Lednice · Eisgrub	250–257
Sommerresidenz der Fürsten Liechtenstein	
Die Tradition der Parkbauten	258–259
Hluboká · Frauenberg	260–267
Ein böhmisches Windsor Castle	
Orlik · Worlik	268–269
Französischer Empirestil an der Moldau	
Hrádek · Hradek	270–273
Ein neugotisches Gesamtkunstwerk	
Sychrov · Sichrow	274–281
Schrein französischer Familiengeschichte	
Ahnengalerien	280
Žleby · Schleb	282–285
Die romantische Sehnsucht nach dem Mittelalter	
Průhonice · Pruhonitz	286–289
Ein Zentrum der Botanik	
Bouzov · Busau	290–293
Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens	
Der Deutsche Orden	293
Konopište · Konopisch	294–301
Schwanengesang der Monarchie	
Jagdtrophäen	297
Zeittafel	302–303
Glossar	304–305
Weitere sehenswerte Schlösser von A–Z	308–310
Auswahlbibliographie	311–312
Register	313–318
Bildnachweis	319
Dank	320